



Pressemitteilung

Schönau, den 26.02.2003

atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

Elektrizitätswerke Schönau ermöglichen bundesweit wirtschaftlichen Betrieb von umweltfreundlichen Stromerzeugungsanlagen. Mehr als 500 Anlagen bisher gefördert.

Der aus einer Bürgerinitiative hervorgegangene bundesweite Stromanbieter „Elektrizitätswerke Schönau“ – besser bekannt unter dem Namen „Schönauer Stromrebell“ hat über seinen bundesweiten Stromverkauf bisher mehr als 500 neue umweltfreundliche Stromerzeugungsanlagen gefördert, überall in Deutschland.

Umweltfreundliche Energieversorgung, Atomausstieg und Klimaschutz: das sind die Ziele der 750 Gesellschafter des bürgereigenen Energieversorgers und als Leitprinzip der Unternehmensphilosophie gilt dabei die Motivation und Bürgerbeteiligung auf allen Ebenen. Es ist oft, wie bei der fünfhundertsten geförderten Anlage, einer Bürgerbeteiligungsanlage im schwäbischen Fichtenberg: Ein Vortrag der Elektrizitätswerke Schönau begeistert so, dass sich Zuhörer spontan an der geplanten Anlage beteiligen. Neben der finanziellen Förderung der Anlage stehen die EWS auch sonst mit Rat und Tat zur Seite – nicht umsonst ist die EWS bundesweit einer der Energieversorger mit der höchsten Produktion von Photovoltaikstrom in seinem Netzgebiet. (ca. 40 Watt pro Einwohner installierte PV-Leistung).

Neben PV-Anlagen (bisher 343 Anlagen mit einer installierten Leistung von 1607 kWp) sind es vor allem Blockheizkraftwerke, die in das Förderprogramm aufgenommen werden (154 Anlagen mit einer installierten Leistung von 1016 kW). Die Förderung der EWS, die als Zuschuss zur Einspeisevergütung gezahlt wird, ist bei den Blockheizkraftwerken oft höher als das, was der Netzbetreiber für den in sein Stromnetz eingespeisten Strom bezahlt und somit ausschlaggebend für den wirtschaftlichen Betrieb dieser effizienten und CO₂ sparenden Anlagen.

30 Biogasanlagen (installierte Leistung 1016 KW) vor allem im Bodenseeraum sind ebenfalls im Förderprogramm der EWS: hier wird nicht nur die ökologische Stromerzeugung gefördert, sondern auch Arbeitsplätze in der Landwirtschaft.

Allein im Bereich Photovoltaik und Blockheizkraftwerke konnte die EWS Förderungen mit dazu beitragen, Investitionen von über 12 Millionen Euro abzusichern. Die jährliche Ausschüttung aus dem Förderprogramm beträgt zur Zeit 270 000 €/Jahr.

Die EWS will über ihr dezentrales, bundesweites Förderprogramm lokale Aktivitäten wecken und fördern – die Geldmittel hierzu kommen aus dem bundesweiten Stromverkauf an bisher 18 000 Stromkunden (Stand Februar 03), die mit ihrem Strompreis immer auch einen Anteil für die Förderung von neuen umweltfreundlichen Stromerzeugungsanlagen bezahlen und somit zur kontinuierlichen Steigerung von „sauberem“ Strom beitragen.

Die Begeisterung über das Förderprogramm der Elektrizitätswerke Schönau ist groß: in Fichtenberg, zum Beispiel, wird innerhalb eines Jahres schon die 3. Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage installiert!

Kontakt:

Elektrizitätswerke Schönau GmbH

Fon: +49 7673 - 888 50

Email: presse@ews-schoenau.de

Internet: www.ews-schoenau.de